



Ergebnisbericht digitale Informationsreise für Einkäufer*innen und Multiplikator*innen aus Südafrika und Namibia – Wasser- und Abwasserwirtschaft, 2020

Vom 07.09.2020 bis zum 10.09.2020 führte German Water Partnership e.V. (GWP) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine digitale Informationsreise für Einkäufer*innen und Multiplikator*innen aus der südafrikanischen und namibischen Wasser- und Abwasserwirtschaft durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien.

Die Informationsreise, die in Zusammenarbeit mit der deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika (AHK Südliches Afrika) organisiert wurde, fand aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie erstmals digital statt. Insgesamt haben Vertreter*innen von 25 südafrikanischen und namibischen Institutionen und Unternehmen aus der Wasserbranche, u.a. von der Development Bank of Southern Africa, der City of Capetown oder der University of Namibia, an der Reise teilgenommen. Ziel der Veranstaltung war es die südafrikanischen und namibischen Teilnehmer*innen über die Leistungsfähigkeit des deutschen Wassersektors zu informieren und einen Rahmen für Kooperations- und Kaufanbahnungen zwischen deutschen und südafrikanischen / namibischen Entscheidungsträger*innen herzustellen.

Nach einem Briefing zu Technik und Ablauf der Informationsreise zu Beginn des ersten Tages, dem 7. September 2020, fand die Informations- und Präsentationsveranstaltung statt. Eröffnet durch Vorträge von der Geschäftsstelle Markterschließung, German Water Partnership und der AHK Südliches Afrika, folgten kurze Unternehmensvorträge, die die Leistungsstärke der deutschen Wasserwirtschaft veranschaulichten. Die kurzen praxisnahen Vorträge deckten einen breiten Bereich von Lösungen für verschiedene Bereiche der Wasserwirtschaft

ab, sodass sich alle Teilnehmenden darin wiederfanden. Die zahlreichen Fragen aus dem Publikum verdeutlichten zum einen das große Interesse an den vorgestellten Lösungen; zum anderen gaben sie den deutschen Unternehmen die Gelegenheit auf spezifische Punkte noch einmal etwas detaillierter einzugehen. Im Anschluss an eine einstündige Mittagspause folgte das erste Online-Seminar zum Thema der keramischen Flachmembran inklusive virtueller Führung durch eine Referenzanlage in Südafrika, das das Unternehmen Cerafiltec gemeinsam mit einem Unternehmenspartner anbot.

Der 8. September stand ganz im Zeichen von Innovation und Forschung: So eröffneten Vertreter*innen des Fraunhofer Instituts für Grenzflächen und Bioverfahrenstechnik mit einem Workshop zur „Innovation Platform for the Water-Energy-Food Nexus @ Stellenbosch University“. Der 90-minütige Workshop wurde begleitet durch aktive Diskussionen aller Beteiligten. Am Nachmittag wurde das Programm durch das Institut für sozial-ökologische Forschung mit der Vorstellung eines Projekts in Namibia fortgesetzt. Den Abschluss des Tages bildete die Teilnahme am IFAT Online Forum mit einem Special zu Afrika zum



Vorstellung der KA Holzkirchen durch Aerzener Maschinenfabrik GmbH

Durchführer:

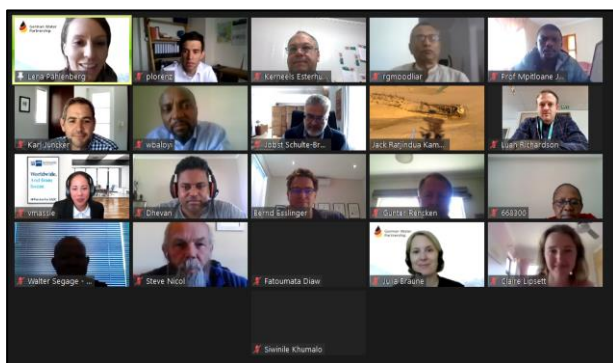


German Water
Partnership

Thema "Non Revenue Water in Afrika: Herausforderungen und mögliche Lösungen".

Der 9. September begann mit einer virtuellen Führung durch die Kläranlage Holzkirchen: In dem von dem Unternehmen Aerzener Maschinenfabrik GmbH gezeigten aufgenommenen Rundgang wurden sämtliche Behandlungsstufen ausführlich vorgestellt. Die südafrikanischen und namibischen Teilnehmer*innen zeigten sich insbesondere von den erheblichen Energieeinsparungen beeindruckt, die durch technologische und prozesstechnische Modifikationen erzielt wurden. Dieser Beitrag wurde gefolgt von einem Online-Seminar der Lanxess AG zum Thema „Behandlung von Wasser/Abwasser/Prozesswasser mittels Ionenaustauschern und Umkehrosmose-Membranen“. Vom Angebot umfassend Gebrauch von der Gelegenheit Fragen an die Referenten zu stellen wurde im Falle beider Vorträge zahlreich Gebrauch gemacht.

Am letzten Tag der digitalen Informationsreise, Donnerstag, dem 10. September, präsentierte Rädlinger Primus Line die Funktionsweise grabenloser Sanierung von Wasser- und Abwasserleitungen. Auch dieser Vortrag stieß auf großes



Screenshot von den Teilnehmer*innen

Interesse und führte zu einer ausführlichen Diskussion und dem Wunsch nach weiterem Austausch.

Im anschließenden Feedbackgespräch zeigten sich die Teilnehmer*innen sehr zufrieden mit dem Programm.

Die südafrikanischen und namibischen Teilnehmer*innen erhielten durch den Austausch mit den Vertreter*innen der deutschen Wasser- und Abwasserbranche im Rahmen des digitalen Besuchs- und Panelprogramms sowie der Informations- und Präsentationsveranstaltung einen umfangreichen Einblick in die Vielseitigkeit der deutschen Wasserwirtschaft. Dadurch, dass das Programm sehr vielfältig gestaltet war und eine große Bandbreite von Themen im Bereich der Wasserwirtschaft abdeckte, war für jeden Teilnehmer der Delegation etwas Passendes dabei.

Insgesamt ist das Interesse an Technologien der Wasser- und Abwassertechnik „made in Germany“ sowohl in Südafrika wie auch in Namibia sehr groß. Schon in den intensiven Fragerunden und Diskussionen im Nachgang zu den einzelnen Präsentationen und virtuellen Führungen ergaben sich eine ganze Reihe von potenziellen gemeinsamen Projektvorhaben bzw. gemeinsamen Themen. Das Interesse zu einer gezielten Fortführung des Dialogs zeigte sich insbesondere daran, dass nach jedem Vortragsslot Interesse an anschließenden B2B-Gesprächen zwischen den jeweiligen deutschen Unternehmen und Mitgliedern der Delegation geäußert wurde. Die Durchführer ermöglichen dies durch eine direkte Kontaktherstellung zwischen beiden Parteien. Weiterhin gab es ausgesprochenes Interesse am Erhalt der vorgeführten Präsentationen, so dass auch außerhalb der digitalen Informationsreise auf die Ressourcen zurückgegriffen werden kann und Kontakte hergestellt werden können.

Kontakt

German Water Partnership e.V.

Markus Winter
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
Tel.: 030 300199-1222
E-Mail: winter@germanwaterpartnership.de

AHK Südliches Afrika

Vera Massie
47 Oxford Road
Forest Town, Johannesburg, 2193
Tel.: +27 (0)21 422 5577
E-Mail: vmassie@germanchamber.co.za

Durchführer: